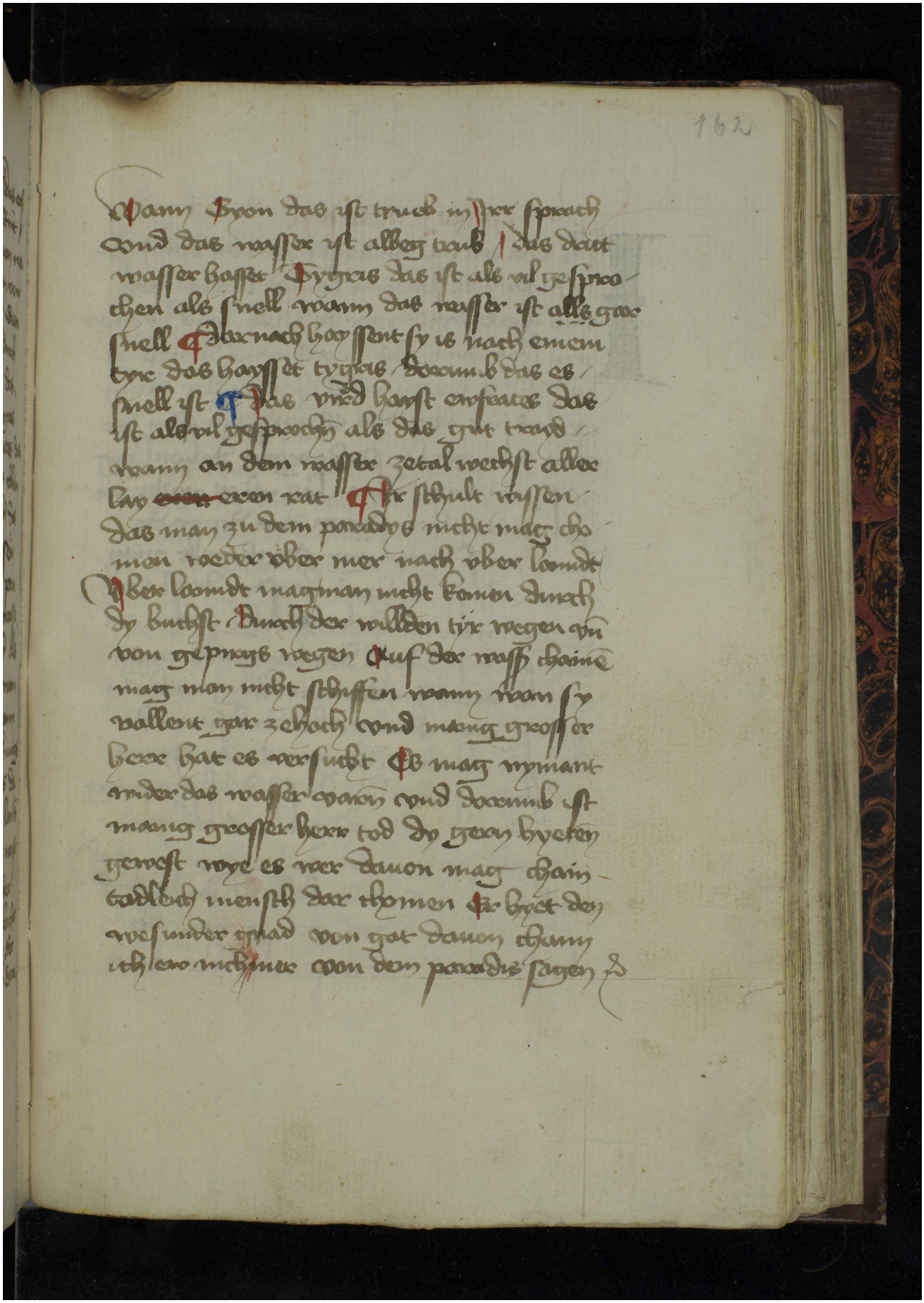
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=112
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



162

Wann Tyron das ist truch in ser sprach
Vnd das wasser ist allez trub / das dett
wasser hasst Tyrias das ist als vil gesprec
chen als snell wann das wasser ist alles gar
snell ¶ Darnach hassent sy es nach einem
tyre das hasst dt tyrias / Darumb das es
snell ist ¶ Das vnd hanst erfeates das
ist als vil gesprechen als das gut trand
wann an dem wasser zetal wechst aller
lay ~~eren~~ eren rat ¶ Ir sthult wissen
das man zu dem paradys nicht mag ch
men reeder ober mer nach ober loendt
Ober loendt mag man nicht komen durch
dy burkst / durch der wallden tir wegen vn
von grepnys wegen ¶ Auf der wasser chaine
mag man nicht sthiffen wann wann sy
vallent gar zchoch vnd manig grosser
here hat es versucht ¶ Es mag nymant
under das wasser varen vnd darumb ist
manig grosser here tod dy geren hyeten
gerest wye es wer danon mag chain
tadlich mensth der thomen ¶ Er hyet dey
wesunder gnad von got danon thum
ich ere mehmer von den paradis sagen d